

Wer sind wir ?

Wir sind ein interdisziplinäres Team mit der Aufgabe, Patienten mit weit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen und deren Angehörige zu betreuen.

Ziel unserer Behandlung ist die Linderung von Beschwerden und die Verbesserung der Lebensqualität unter Berücksichtigung der körperlichen, psychischen, sozialen, spirituellen sowie kulturellen Dimensionen des Leidens im Leben und im Sterben.

Dies gelingt durch Einbeziehen aller Betreuer im Sinne einer Teamarbeit.



(Foto: Teil des Betreuungsteams)

WIR sind:

Ärzte, Pflegende, Psychologen,
Sozialarbeiter, Physiotherapeuten,
Seelsorger und ehrenamtliche
Mitarbeiter des Hospizverein

Kontakte:

Universitäre Palliativmedizinische Einrichtung
am LKH-Univ.Klinikum Graz
(assoziiert zur Klinischen Abteilung für Onkologie)
Auenbruggerplatz 20, A-8036 Graz

Sekretariat Palliativstation:

Tel. ++43 (0) 316 / 385 7783

Fax ++43 (0) 316 / 385 7811

e- mail: palliativstation@klinikum-graz.at

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg

Tel. 0316/385 3115

Fax 0316/385 4167

Stv. Leitung: OA Dr. Imke Strohscheer

Tel. 0316 / 385 87784

I. Palliativstation:

Tel. 0316 / 385 84658

Fax 0316 / 385 7661

II. Palliativ Konsiliardienst:

Tel. 0316 / 385 84658

Konsiliaranforderung:

Fax 0316 / 385 7661

III. Mobiles Palliativteam Graz:

Tel. 0316 / 385 7062

Fax 0316 / 385 2925

e-mail: mobiles.palliativteam-graz@klinikum-graz.at

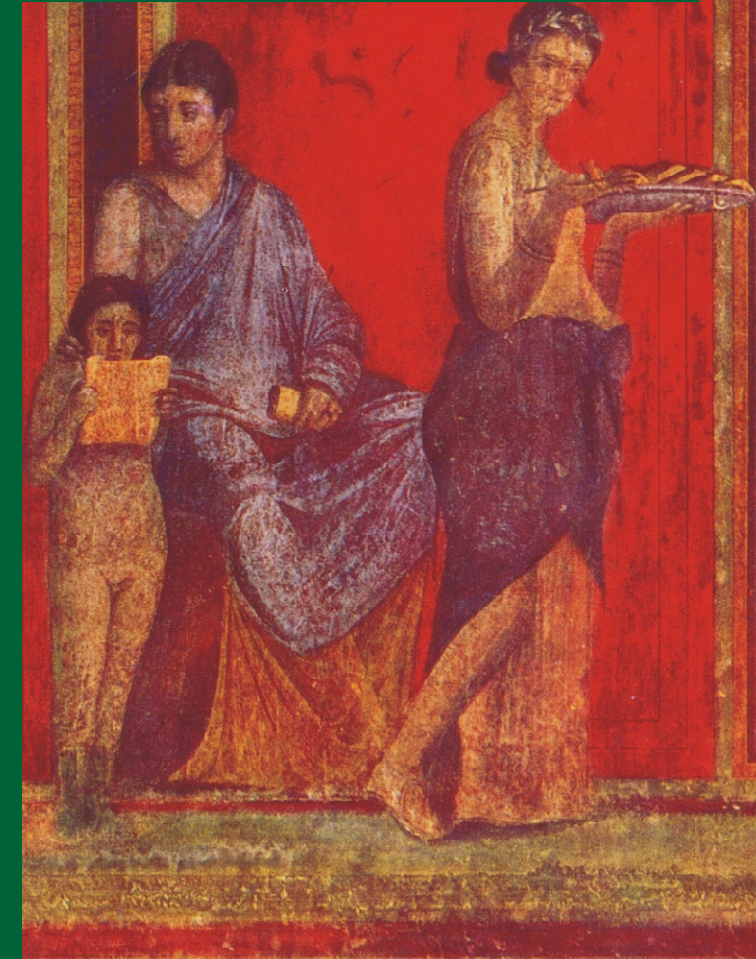


LKH - Univ. Klinikum Graz



Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H.

Karl - Franzens - Universität Graz



Universitäre Palliativmedizinische Einrichtung

assoziiert zur
Klinischen Abteilung für Onkologie
der Med. Univ. Klinik Graz

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg

DIE UNIVERSITÄRE PALLIATIV-MEDIZINISCHE EINRICHTUNG (UPE) BESTEHT AUS:

I. Palliativstation

12 Betten stehen für Patienten zur Verfügung

- die an einer unheilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden
- für die keine, die fortschreitende Grundkrankheit beeinflussende Behandlungsmöglichkeiten vorhanden sind
- die an einer akuten Symptomatik leiden, welche nur durch spezielle palliativmedizinische Maßnahmen beherrschbar sind.

Ziel ist die Stabilisierung der Krankheitssituation und die Entlassung in das häusliche Umfeld.

II. Palliativkonsiliardienst

bietet beratende Hilfestellung für alle bettenführenden Abteilungen des LKH-Univ. Klinikums Graz

- für die Betreuung vor Ort
- für die Entlassung in häusliche Umgebung bzw.
- für die Übernahme von Patienten auf die Palliativstation.

III. Mobiles Palliativteam Graz

(in Kooperation mit dem Roten Kreuz)

Beratung und Unterstützung bei der Versorgung von Schwerkranken und Sterbenden in häuslicher Umgebung.

WAS KÖNNEN WIR ANBIETEN ?

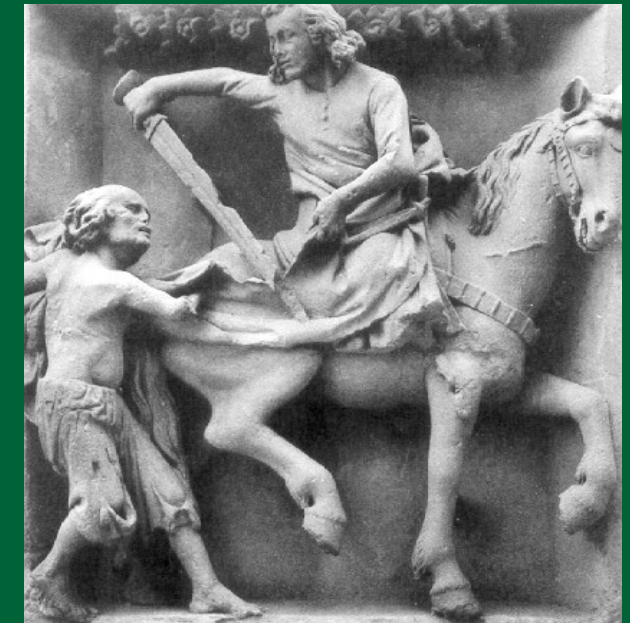
- Die Behandlung schwerwiegender und belastender Symptome, wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, und anderer



- Die Durchführung spezieller pflegerischer Maßnahmen
- Die Unterstützung bei der Bewältigung psychischer und sozialer Belastungssituationen
- Hilfestellung in spirituellen Fragen

- Hilfestellung bei der Organisation der häuslichen Versorgung in enger Kooperation mit allen Betreuern im Umfeld des Patienten
- Hilfe bei der Vermittlung von ehrenamtlichen Krankenbesuchsdiensten durch den Hospizverein Steiermark
- Möglichkeit der ärztlichen sowie pflegerischen Aus- und Weiterbildung sowie Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Palliativmedizin

“Pallium” wurde der schützende Mantel der Römer genannt.



Hl. Martin teilt seinen Mantel mit einem Schutzbedürftigen